SOLIDARITÄT

HERAUSGEGEBEN ZUM VII. INTERNATIONALEN SOLIDARITÄTSTAG VOM ZENTRAL-KOMITEE DER INTERNATIONALEN ARBEITERHILFE — AMSTERDAM · BERLIN · PRAG · WIEN · ZÜRICH — JUNI 1935

BRÜDER IN EINS STETS DIE HÄNDE!

GEMEINSAMER KAMPF
GEMEINSAME HILFE

DIE PROLETARISCHE SOLIDARITÄT IST DER AUSDRUCK DER TIEFSTEN UND INNIGSTEN VERBUNDENHEIT ZWISCHEN DEN UNTERDRÜCKTEN UND AUSGEBEUTETEN ALLER LÄNDER. DIE IMMER WIEDER MILLIONEN ARBEITER ZU MÄCHTIGEN INTERNATIONALEN HILFS- UND KAMPFAKTIONEN ENTFLAMMT. DIE GESCHICHTE DER PROLETARISCHEN SOLIDARITÄT IST DAS HOHE LIED GRENZENLOSER LIEBE, SELBSTLOSER AUFOPFERUNG UND HIMMELMÜDER, RESTLOSER ARBEIT VON HUNDERTTAUSENDEN NAMENLOSER KÄMPFER UND HELFER. AN DER SOLIDARITÄTSFRIGHT DIE PROLETARISCHE SOLIDARITÄT HAT EINE MASSENHILFE VON EINEM SOLCHEN AUSMASS ORGANISIERT WIE SIE DIE GESCHICHTE VOR DEN PROLETARISCHEN KÄMPFEN NICHT KENNT . . . ABER SO VIEL AUCH DIE PROLETARISCHE SOLIDARITÄT GELEISTET UND GEHOLFEN HAT: WIR MÜSSEN NOCH MEHR HELFEN UND WIR WERDEN VOR ALLEM NOCH UMFASSENDER, STÄRKER UND BESONDERS RASCHER HELFEN. JEDER STURMTAG AN DER FRONT DES KLASSENKAMPFES STELLT DIESE FORDERUNG GEBIETERISCH . . . VORWÄRTS MIT VOLLER KRAFT MIT GLÜHENDEM EIFER UND FLAMMENDER LEIDENSCHAFT ZUR HILFE FÜR DIE OPFER, FÜR DIE BEFREIUNG DER EINGEKERKERTEN, FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER KÄMPFENDEN BATAILLONE UND FÜR DEN SIEG DER PROLETARISCHEN SOLIDARITÄT.

AUSZUG AUS DEM UMSEITIGEN LEITARTIKEL VON WILLI MÜNZENBERG.

AKADEMIE DER KÜNSTE

Solidarität

Brüder in eins stets die Hände!

Gemeinsamer Kampf - Gemeinsame Hilfe

OBJEKTTYP	Presse

	vollständiges Exemplar von "Solidarität", Herausgegen zum VII. Internationalen Solidaritätstag vom Zentralkomitee der Internationalen Arbeiterhilfe, Amsterdam, Berlin, Prag, Wien, Zürich, Juni 1935
KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATIERUNG	1935
ENTSTEHUNGSORT	Frankreich, Paris
MATERIAL/TECHNIK	gedruckt
MASSE	45,5 x 31,5 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Internationale Arbeiter-Hilfe ↗↗ GND (1921–1935) (Herausgeber/in) Münzenberg, Willi ↗↗ GND (14. August 1889–21. Juni 1940) (Autor/in) Weinert, Erich ↗↗ GND (4. August 1890–20. April 1953) (Autor/in) Dimitrov, Georgi ↗↗ GND (18. Juni 1882–2. Juli 1949) (Bezugsperson) Pieck, Wilhelm ↗↗ GND (3. Januar 1876–7. September 1960) (Autor/in) Thälmann, Ernst ↗↗ GND (16. April 1886–18. August 1944) (Bezugsperson) Piscator, Erwin ↗↗ GND (17. Dezember 1893–30. März 1966) (Autor/in) Roscher, Heinz ↗↗ GND (1898–1938) (Autor/in) Pollitt, Harry ↗↗ GND (1890–1960) (Autor/in) Barbusse, Henri ↗↗ GND (17. Mai 1873–30. August 1935) (Autor/in)

BEMERKUNGEN	mit der Fotografie "Brüder in eins stets die Hände!" von John Heartfield auf der Titelseite Die Fotografie wurde auch abgedruckt in: Herzfelde, Wieland: John Heartfield - Leben und Werk, 1962, S. 91 Vermutlich wurde diese Exemplar als Druckvorlage für die Heartfield-Biographie benutzt. Die Anmerkungen, Anstreichungen und Ausschnittmarkierungen auf der Titelseite weisen darauf hin. Der Handschlag wurde bereits im 19. Jahrhundert als Symbol der Arbeitersolidarität von Arbeitervereinen und Gewerkschaften benutzt.1946 wurde er zur Metapher der sich vereinigenden Parteien KPD und SPD und schließlich zum Symbol im Parteiabzeichen der SED.
ICONCLASS	Zeitung, Nachrichtenblatt die Hände schütteln; dextrarum junctio die Arbeiterklasse, Arbeiter
SCHLAGWORTE	Internationale Solidarität Arbeiterbewegung Exil Theater Nationalismus Nationalsozialismus Faschismus
BESCHRIFTUNG	Recto mit Ausschnittmarkierungen und Anmerkungen für den Druck in Bleistift
SIGNATUR DES KÜNSTLERS	Recto gedruckt: "John Heartfield."
INV.-NR.	JH 4322
PROVENIENZ	Nachlass Gertrud Heartfield
RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020
PERMALINK	https://archiv.adk.de/objekt/2968798